

# TARIFKURZINFO

für alle IAV Beschäftigten an den Standorten in Deutschland / 09. März 2018



Bezirk Niedersachsen  
und Sachsen-Anhalt

## Respekt statt Spaltung: Team IAV stärken

Überall in der Metall- und Elektroindustrie sowie der Automobilindustrie sind Tarifverträge abgeschlossen und Entgelterhöhungen vereinbart worden. Die Beschäftigten konzentrieren sich wieder auf das Tagesgeschäft und gestalten die Zukunft der Unternehmen mit.

Überall? NEIN. Die IAV Geschäftsführung hat am 16. Februar ein Angebot zu einer Entgelterhöhung verweigert und ihrerseits einen niedrigeren Tariflohn für Neueingestellte gefordert.

Die wirtschaftliche Situation von IAV wurde in düsteren Farben gezeichnet.



Das Entgelt der Beschäftigten soll sich dabei an der Rendite orientieren. Obwohl diese nicht durch die Belegschaft zu beeinflussen ist: Verträge werden durch Führungskräfte verhandelt, die Prozesse zentral gesteuert. Auch strategische Entscheidungen der Geschäftsführung über internationale Engagements und bei den IAV-Töchtern, entziehen sich dem Einfluss der IAV-Beschäftigten.

Bei der Bezahlung der Führungskräfte ist dieser Tage schon ein Lernprozess eingetreten: Diese erhalten ihre Zielerreichung auf der Basis des Umsatzwachstums. Und da steht die IAV glänzend da. Für alle anderen Beschäftigten soll die schlechtgerechnete Rendite der Maßstab sein. Beschäftigte an allen Standorten haben an den letzten zwei Tariffreitag deutlich gezeigt: So nicht mit uns! Dennoch hat sich das Management bisher nicht bewegt.

Aktuelle und detailliertere Informationen erhaltet Ihr im IAV-Intranet, bei den Tariffreitag und Euren IG Metall AnsprechpartnerInnen vor Ort.

**IAV to STAY**  
**NOT: IAV to GO**

**Tariffreitag**

**Freitag, 9. März 2018**  
**11:30**

**Haupteingang**  
**Carnotstraße 1**